**Tourenbericht**
**Skitourenkurs für Einsteiger auf der Neuen Bamberger Hütte Januar 2011**

Schon die Einfahrt mit dem Auto in die Kelchsau bei schneebedeckter Fahrbahn versprach hochwinterliche Skitourentage im Skitourengebiet der Neuen Bamberger Hütte in den Kitzbüheler Alpen. Vom Gasthof Wegscheid ging es dann auf einem gut gespurten/präparierten Anstiegsweg über 600 Höhenmeter zur Hütte hinauf. Für die Anfänger der Einsteigergruppe war schnell klar: Beim Tourengehen lässt man Federn!
In den Kurstagen überraschte das Tourengebiet mit stabilen Sonnentagen bei geringer Lawinengefahr! Ein Traum für jeden Tourenführer, den ich bisher nur selten erleben durfte.

Das Tourengebiet rund um die Hütte zeigte sich am ersten Tag von seiner tief verschneiten Seite. Vom Salzachjoch wurde der Blick auf den hochalpinen Zillertaler Hauptkamm und die rundherum angeordneten Skitourenziele genossen. Zur Eingewöhnung ging es auf den Schwebenkopf und als anspruchsvollstes Ziel wartete am Ende der Tristkopf, den wir aufgrund günstiger Bedingungen recht einfach und ungefährlich besteigen konnten. Auf der Hütte selbst herrschte während unseres Aufenthalts (immerhin in den Weihnachts- und Silvesterferien) nicht allzu viel Betriebsamkeit. Lediglich ein Ausbildungskurs für Anfänger vom DAV Summit Club und einige andere DAV-Kurse waren zugegen. Unsere Abreise wurde uns leicht gemacht, denn an jenem morgen reduzierte ein starker Föhnwind die Schneedecke erheblich.

Was die Gastfreundschaft auf der Hütte angeht, so sei angemerkt, dass ich mich als Ausbilder selten so gering geschätzt behandelt gefühlt habe wie in diesen Tagen. Nicht einmal einen eigenen Lawinenlagebericht hat man hier bekommen! Zum Glück hatte dies keine Auswirkungen auf die Schönheit unserer Skitourentage. Aber beim nächsten Mal werden wir andere Standorte bevorzugen!

Marko Frömgen